

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

282 (11.10.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282. Zweites Blatt.

Freitag den 11. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 109658. II. Maul- und Klauenseuche in Hasloch betreffend.

In der Gemeinde Hasloch, Amts Neustadt a. Harbt, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1901.

Großh. Bezirksamt.
Wolf.

Bekanntmachung.

Nr. 109714. II. Die Maul- und Klauenseuche in Malsch betreffend.

In der Gemeinde Malsch, Amts Ettlingen, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1901.

Großh. Bezirksamt.
Wolf.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Litteraturkursus für Damen.

Bilder aus der europäischen Litteratur der Gegenwart in fünfzehn Vorträgen (Neueste Schriften und Dichtungen von Tolstoj, Björnson, Maeterlinck, Annunzio, Hofmannsthal u. Andern.) Erster Vortrag Montag, 28. Oktober, $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Karten in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Co.).

4.1.

Anna Ettlinger, Jähringerstraße 42.

2.1.

Wohlthätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Josefs-Hauses.

Am Sonntag den 13. Oktober, Nachmittags präzis halb 4 Uhr, veranstalten die Mäthschülerinnen des St. Josefs-Hauses im unteren Saale des Café Nowak eine Wiederholung der Theater-Aufführung:

Elisabeth oder Die Verbannten.

Schauspiel in 5 Akten.

Hierzu laden wir Freunde und Gönner des St. Josefs-Hauses und alle Katholiken der Stadt freundlichst ein und bitten um zahlreichen Besuch. — Zu Gunsten der Anstalt gestatten wir uns, ein kleines Eintrittsgeld zu erheben.

Das Komite.

Heim für kath. Beamtinnen und Geschäftsgehilfinnen.

Wir machen bekannt, daß in unserem Heim, Herrenstraße 23 im 2. Stock, jederzeit guter Mittagstisch à 60 Pfg., und Abendessen à 30 Pfg. verabreicht wird.

6.1.

Der Vorstand.

Damen-Confections-Versteigerung.

Freitag den 11. Oktober, Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

Abendmäntel, Capes, Matroses, Kinderjäckchen, Seiden-, Sammt- und Woll-Blousen, Morgenröcke, Winter-Damen-Jaquettes, Frauen- und Kinder-Regenmäntel, Lodenmäntel und 1 Pelzmantel.

wozu Liebhaber einladet

2.2.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Dracaenen-Versteigerung.

2.1. Samstag den 12. Oktober, Vormittags 10 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

eine Parthie Dracaenen in Kisten paarweise (lauter Prachtexemplare), 1,30 bis 2,50 Mtr. hoch;

ferner Nachmittags 2 Uhr:

eine Parthie neue Buchsinnhosen und Ueberzieher, ein Posten gut abgelagerte Cigarren, Cognac, Rum, Wachholder, Kirschwasser, Crème de Vanille, Curacao ic.,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 11. Oktober 1901, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich

gegen baare Zahlung: 100 Bretter, 25 tannene Dielen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1901.

Kummer, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Großh. Bad. Staatsbahnen.

2.1. Die Grab- und Maurer-, die Zimmer-, Blech- und Anstreicherarbeit zum Verlehen und Vergrößern des Aufenthaltslokals für Bahnarbeiter auf dem hiesigen Rangirbahnhof sollen im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 7, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Freitag den 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagsfrist 8 Wochen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1901.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Herstellung einer Entwässerungsanlage.

Die Herstellung einer Entwässerungsanlage im ehemaligen Mühlengebäude in Mühlburg soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis

Donnerstag den 17. d. Mts., nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1901.

Städtisches Hochbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 11. Oktober 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 2 Pianos, 1 Tafellavier, 1 Schiffschiff, 1 Vertico, 1 größere Parthie Spiegel und Bilder, Delgemälden, Aquarellen, 1 Parthie Ladenschränke und Tische, 3 Sophas, 1 Pfeilertommode, verschiedene Uhren, Nippfachen, 2 seidene Portièren mit Stickerei, 4 Portièren mit Gallerien, 1 Parthie Tische und Stühle, 1 große Parthie Bücher und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1901.

Schneider, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß ic., auf sogleich oder 1. November zu vermieten.

— Ettlingerstraße 21, in schöner Lage, dem Sallemwäldchen gegenüber, ist in ruhigem Hause die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Veranda, Küche und allem Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Zu erfragen im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a, parterre.

* Gasanenstraße 40 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer und Küche sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Ecke Waldstrasse.

Ecke Waldstrasse.

*2.1. **Friedenstraße 10**, in ruhigem Hause, ist eine Hochparterrewohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Dienstbotenzimmer, Speisekammer und sonstigem Zubehör, event. Garten, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Gebelstraße 15** ist die **Bel-Stage-Wohnung** mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingeteilt, 5 geräumige Zimmer und Zubehör, der sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 17** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. **Kaiserstraße 71** ist im Seitenbau, zwei Treppen hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

— **Karlstraße 85** im Hinterhaus sind 2 schöne Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Einzusehen Mittags von 1- $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock, oder im Hinterhaus, 3. Stock.

* **Lachnerstraße 2** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Person oder kleine Familie sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

6.1. **Sofienstraße 43** ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— **Dorfstraße 1** ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei **J. Schreiber**, Kaiser-Mühl 69 im 2. Stock.

*3.1. Eine frisch hergerichtete Dachwohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller u. an reinliche, ruhige Leute für sofort oder später zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19 II.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenantheil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Groß-Schloßpark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn **Architekt Franz Wolf**, Edelheimstraße 1, oder **Rüppurrerstraße 20** im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 10** ist eine **Mansarden-Wohnung**, bestehend aus zwei großen Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

3 Zimmer, Küche und Zubehör mit Glasabschluß im 1. Stock, Seitenbau, sind unter günstigen Bedingungen an kleine, ruhige Familie sofort oder später billig zu vermieten: **Kaiserstraße 128**, Laden.

Degenfeldstraße 5

ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Mansardenwohnung,

bestehend aus drei schönen, großen Zimmern, innerhalb des Glasabschlusses gelegen und nach der Straße gehend, nebst Küche, Speisekammer und Keller, ist an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres **Borholzstraße 5** im 1. Stock. 3.1.

Anerbieten.

*2.1. Vis-à-vis einer Kaserne, an einer Haltestelle der Elektr. Straßenbahn, wäre einem tüchtigen Friseur Gelegenheit geboten, ein Geschäft ohne Konkurrenz zu errichten. Offerten unter Nr. 7156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, zwischen Waldhorn- und Douglasstraße, von einer ruhigen Beamtenfamilie bis 1. November gesucht. Seitenbau nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7155 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein schöner Laden

mit 1-2 Zimmern wird per 1. November zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7158 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: **Bismarckstraße 31**.

* **Marienstraße 68 a** ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Gut möbliertes Zimmer mit Pension** und Familien-Anschluß sind zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Adlerstraße 28 ist ein **freundlich möbliertes Mansardenzimmer** per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Marienstraße 1 ist ein leeres Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Heißbares, möbliertes Zimmer an ordentlichen Handwerker sogleich oder später zu vermieten: **Fasanenplatz 11** im 3. Stock links.

* **Schön möbliertes Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) sind zu vermieten. Näheres **Viktoriastraße 18** im 3. Stock.

* Sogleich oder auf 1. November sind schön und gut möbliertes Zimmer, einzeln und zwei zusammen, an Herren zu vermieten: **Hirschstraße 7**.

* Ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer ist auf 1. November an einen Herrn zu vermieten: **Leopoldstraße 11** im 3. Stock.

2.1. Zwei gut möbliertes Zimmer, einzeln mit Pension sofort zu vermieten. Näheres **Stefaniensstraße 57** im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. November mit freiem Eingang billig zu vermieten: **Georg-Friedrichstraße 18**, Hinterhaus, im 3. Stock.

2.1. **Erbsprinzenstraße 40**, 4. Stock, gegenüber dem Hauptpostgebäude ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. **Bähringerstraße 19** ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an zwei solide Arbeiter sogleich billig zu vermieten.

* Ein sehr hübsches Zimmer, Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder später mit Pension preiswürdig zu vermieten: **Kreuzstraße 10**, 2 Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

* Ein kleines, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: **Schützenstraße 61** im 3. Stock. Ebenfalls ist ein ganz guter **Saukopf-Ofen** billig zu verkaufen.

*2.1. Eine den besseren Ständen angehörende kleine Familie, in der Oststadt wohnend, beabsichtigt, ein gut möbliertes Zimmer an eine anständige **Dame** sofort oder später billig zu vermieten. Gesl. Anfragen unter Nr. 7154 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Veiertheim**, Friedrichstraße 20 im Vorderhaus, 2. Stock, ist ein schönes, möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn zu vermieten. Auch wird **Wäsche** zum Bügeln angenommen.

*2.1. In einem feinen Hause sind ein elegantes, sowie ein einfaches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: **Gartenstraße 52**, 2. Stock.

Möbl. Zimmer zu vermieten.

* **Leopoldstraße 7**, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf den Hof gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kost und Wohnung.

* Anständige Arbeiter können **Kost und Wohnung** erhalten: **Durlacherstraße 20**. **K. Ohmann**.

Akademiestraße 42 im 1. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann **Kost und Wohnung** erhalten. Näheres **Durlacherstraße 69** im Laden.

* **Gut möbliertes Zimmer** auf sogleich zu vermieten: **Bahnhofstraße 30** im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein oder zwei hübsch möbliertes, auf die Amalienstraße gehende Zimmer, einzeln oder zusammen, an soliden Herrn sehr billig zu vermieten. Anzusehen **Hirschstraße 20**, Eingang Amalienstraße, 1 Treppe hoch rechts.

Blumenstraße 7

sind im 2. Stock des Vorderhauses **zwei schön möbliertes Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer), sowie ein **einzelnes Zimmer** mit freier Aussicht in Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 3.3.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: **Steinstraße 19** im 3. Stock, am Lößelplatz. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. *6.1.

Zimmer-Gesuche.

* **Besseres Fräulein sucht sofort gut möbliertes Wohn- nebst einem Schlafzimmer im Centrum der Stadt, möglichst mit separatem Eingang ev. auch Küchenbenützung.** Offerten unter Nr. 7168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension wird von einem Fräulein gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25 000 Mark

sind ganz oder geteilt auf II. Hypothek vom Selbstdarlehner zu vergeben. Offerten unter Nr. 7153 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Restkaufschilling

von **9 000 — 12 000 M.**, zu 5% verzinslich, gut gesichert, mit Nachlaß sogleich zu erwerben gesucht. Offerten unter Nr. 7149 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

7000 Mark

auf ein Apotheken-Real-Privilegium als II. Hypothek zu 5% gesucht. Das Objekt befindet sich in bester Lage eines Bahnstädtchens unterhalb Offenburger's. Erwerbspreis **M. 96 500.—**, I. Hypothek **M. 30 000.—**, Anzahlung aus **eigenem Vermögen M. 50 000.—**, Restkaufschilling **M. 16 500.—**, welcher selbstredend der beabsichtigten Aufnahme nachzustehen hat, bezw. den Vorrang einräumen muß. Gesl. Offerten unter Nr. 7164 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen im Alter von 17 Jahren oder jünger wird für eine kleine Haushaltung gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres **Waldbornstraße 42**, parterre.

*2.1. Ein junges Mädchen findet sofort oder später leichte Stelle oder eine brave alleinlebende ältere Person, die nach Uebereinkunft Familienanschluß finden würde. Näheres **Rugartenstr. 89**, 1. Stock.

*2.1. Es wird zum 1. Dezember ein junges Mädchen aus guter Familie und mit guten Referenzen zur Besorgung eines fünfjährigen Kindes und zur Unterstützung im Haushalt gesucht von **Frau D. Bartning**, Kriegstraße 51.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und die übrige Hausarbeit gut besorgt, findet Stelle sofort: **Bernhardstraße 9**, 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* **Besseres Mädchen** sucht Stelle in Zimmer oder zu Kindern, wenn möglich auch zu einzelner Dame. Offerten unter Nr. 7170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein fleißiges, braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle in besserem Hause. Zu erfragen **Winterstraße 15** im 1. Stock, Freitags von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr.

* Ein braves, 24-jähriges Mädchen vom Lande (z. B. noch auswärts in Stellung), welches im bürgerlichen Kochen, sowie in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht auf 1. November eine **gute Stelle** in christlichem Hause. Lohn nicht unter **50 M.** pro Vierteljahr. Schriftl. Anträge wolle man gesl. an **Frau A. Bertel**, Morgenstraße 49 im 2. Stock richten.

Tüchtige Verkäuferin

für Damen-Confections-Geschäft sofort gesucht; nur branchefundige wollen sich melden.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

2.1. Gesucht

zum sofortigen Eintritt mehrere zuverlässige **Hilfschreiber** mit guter Handschrift gegen tägliche Vergütung.

Schriftliche Meldungen mit Angabe der Referenzen zu richten an die **Badische Feuerversicherungs-Bank**, Amalienstraße 28.

Ein Herr

gesucht, gleich an w. Ort wohn., z. Verkauf unv. **Cigarren** an Wirtbe, Händler zc. Bergtg. M 120.— per Mt., auß. hohe Prov.

A. Niek & Co., Hamburg.

Näherinnen

auf **Damenmäntel** sucht per sofort gegen hohen Lohn

E. Cohen,

Kaiser- und Lamstr.-Gde.

2.2. Hausdamen zu kinderl. Wittwer, sowie zu ält. Herrn, Haushälterinnen, auch zu einz. Herren, Krankenpflegerin nach Wiesbaden, Stützen für hier, auswärts und ins Ausland gesucht. **Placierungsinstitut Beck-Nebinger, Mannheim, U 6. 16, Ring.**

Mädchen,

welches etwas kochen kann, bei hohem Lohn (pro Monat 20 Mark) gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Junge Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht in der **Dampf-Waschanstalt von A. Pfützner hier.**

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **Elkann & Bär,** Lachnerstraße 7/9.

Lehrmädchen.

Für mein Damenmäntelgeschäft suche per sofort ein **Lehrmädchen** mit guter Figur gegen sofortige Vergütung.

E. Cohen,

Kaiser- und Lamstr.-Gde.

Zuverlässiger Hausbursche

mit guten Zeugnissen gesucht.

Th. Schuhmann & Sohn, Hofphotographen, Amalienstraße 57.

Eine ordentliche, fleißige Putzfrau wird für sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatssdiest.

* Alleinlebende Frau oder Mädchen sofort oder auf 15. Oktober gesucht. Kost und Bezahlung gut. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches Laufmädchen *

auf einige Stunden am Tage sofort gesucht. Zu melden von 10—4 Uhr: Karlstraße 29 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Buchhalterin mit flotter Handschrift, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, mit der Schreibmaschine und in allen sonstigen Bureauarbeiten vertraut, sucht per 15. Oktober event. sofort passende Stellung. Offerten unter Nr. 7163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Kaufmann

(Geschäftsmann) sucht einige Vertretungen, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 7161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalterin

mit flotter Handschrift, mit allen Bureauarbeiten vertraut, perfekt im Französischen, Maschinenschreiben und Stenographie sucht per 15. Oktober Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 7157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Restaurationsköchin

sucht sofort Stelle, nimmt auch Aushilfsstelle an. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Gartenstr. 66, 2. Stock rechts.

Zwei Kleidermacherinnen

suchen per sofort Arbeit. Offerten unter Nr. 7165 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin

sucht noch Kundenschaft in und außer dem Hause. Näheres Marienstraße 56, 3. Stock links.

Franz Kahles,

Karlstraße 22,

empfehltsich als **M a j j e u r.**

Verloren

eine **silberne Damenuhr mit Kette**. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verlaufen

hat sich am 6. Oktober ein ungefähr 10 Wochen alter **schott. Schäferhund** (weiblich). Es wird gebeten, denselben Luisenstraße 30 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden

*3.3. ein **Selbsttück**. Nähere Auskunft erteilt Stadtgarten-Einnehmer **Friedrich.**

Hund zugelaufen.

* Ein junger **Hund** ist zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: Bahnhofstraße 48 im 4. Stock.

Zugelaufen

ein junger schwarzer **Schnauzer**. Gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abzuholen. Näheres **Restauration zum Rangirbahnhof.**

Haus-Verkauf.

* In nächster Nähe des Karlsruheres ist ein gut gebautes Haus mit 4 und 5 Zimmern im Stock mit 10 000—20 000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 7167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

* Ich suche mein in guter Lage der Weststadt stehendes sehr rentables neues Haus gegen einen lauffreien Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

2.1. Eine schöne, eiserne **Kinderbettstatt** und eine **Erdölzlelampe** sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 121, 3. Stock.

* Ein neuer **Tisch** und eine **Bettstelle** sind billig zu verkaufen: Scheffelstraße 4 im 1. Stock.

Zu verkaufen:

feiner **Frack** mit **Weste**, fast neu, Preis M 30.—. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

sind ein gut erhaltener **Krimmer-Paletot** und ein **schwarzer Rock** mit **Weste**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen!

ist eine neu hergerichtete **Zinbadewanne** um den billigen Preis von Mark 20.—. Anzusehen bei **A. Mayer,** Herrenstraße 9. 2.1.

Zu verkaufen

wegen Mangel an Platz verschiedene neue Möbel: 1 Waschkommode 52 M., 1 Nachttisch 12 M., 1 Vertico 60 M., 1 Spiegelschrank, 1 Küchenschrank 5 M., 2 Stühle 2 M. 50 P. Sehr günstiger Gelegenheitskauf. Näheres Schützenstraße 15 im Hinterhaus, parterre.

Ein fast noch neuer Dauerbrandofen

für mittlere Räume ist billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 57 im 1. Stock.

Porzellanfüllöfen,

mittelgroß, gut erhalten, billigst zu verkaufen: Hirschstraße 52, parterre.

Abbruch.

Zu verkaufen sind 2 Zimmerthüren mit Futter, Schaalbleien, Balken, Sparren und Podeststeine. Näheres Winterstraße 25, parterre.

Größere Krantständer,

für Wirtbe und Händler geeignet, hat zu verkaufen **B. Odenheimer,** Degenfeldstraße 4. 2.2.

Kauf-Gesuch.

* Zwei größere **Blumenbänke** werden zu kaufen gesucht. Ebenfalls ist ein gebrauchter **Herb** billig zu verkaufen. Näheres Durlacherstraße 3, 2. Stock.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter, vierräderiger **Sandwagen**. Offerten sind unter Nr. 7159 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Gasherd und Ofenschirm-Gesuch.

* Ein gut erhaltener **Gasherd**, sowie ein **Ofenschirm** werden zu kaufen gesucht. Offerten werden unter Friedenstraße 23, 3. Stock links erbeten.

Ofen.

Ein gebrauchter **Ofen**, mittelgroß (möglichst Kasernenofen), zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7162 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,** Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Kostlich.

* An kleinem, gut bürgerlichen Mittag- und Abendtisch, zu 50 und 60 Pfg., können noch einige Herren teilnehmen: Bahnhofstraße 50 im 3. Stock.

Privatpension Egetenmaier,

*2.1. **Akademiestraße 65, 2. Stock,** werden Abonnenten zu gutem Mittag- u. Abendessen jederzeit angenommen.

Herren,

die naturgemäß leben durch Enthaltung von alkoholhaltigen Getränken u. Anschluß an Gleichgesinnte suchen, werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 7150 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Englisch.

Für englischen Conversations-Unterricht wird für junges Fräulein geeignete junge Dame — am liebsten Engländerin — gesucht. Offerten mit Bedingungen unter Nr. 7166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Gesuch.

* Junger Mann wünscht Unterricht in graphischen Berechnungen (incl. Festigkeitslehre). Gesl. Offerten nebst Angabe des Honorars unter Nr. 7160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



la Holl. Schellfische

treffen heute lebendfrisch ein bei

Aug. Lösch Nachfolger, Ecke Kaiser- u. Adlerstraße. Telefon Nr. 1282.

Von der Reise zurück.

Dr. med.

Friedrich Heinsheimer,

*3.1. Kaiserstraße 152.

(Telephon Nr. 1458.)

Wabenhonig

ist auf den Wochenmärkten wieder zu haben.

Fr. Bann, Bienenwirth.

Große Ersparnis im Haushalt mit

Maggi's

zum Würzen

der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w., und Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen.

Sieben wieder eingetroffen bei
Otto Mörz, Marienstraße 37.

Unentbehrlich

für jede Küche sind

KNORR'S

Suppeneinlagen.

Vorrätig:

Knorr's Hafermehl, beste Kindernahrung,

Knorr's Grünkernmehl,

Knorr's Reismehl,

Knorr's Gerstenmehl für vorzügliche

Schleimsuppen,

Knorr's Erbswurst für delicate Erbs-

wurstsuppen

bei Friedr. Wilh. Hauser,
Kaiserstrasse.

Neues Zilderjauerkraut

empfehlen

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Best empfohlene

Speisekartoffeln,

Magnum bonum,

besonders kräftige, gesunde

Gebirgskartoffeln

per Zentner frei vor's Haus geliefert
Mk. 2.20. Bestellungen werden an-
genommen Friedrichsplatz 9 oder
direkt von

2.1.

Karl Rau,

Gut-Schöneck, Thurnberg-Durlach.



10.10. Heber Nacht
blendenweiße, zarte Haut, keine Fä-
ten, keine Wimper, bei Gebrauch von
Kuhn's Arnica-Seife. Echtheit von Frz.
Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier
bei Gg. Schneider, Fris., Hertenstraße.

Anzeige.

Meiner werthen Kundschaft hiermit zur
Nachricht, daß ich seit 1. Oktober Schiller-
straße 6, parterre, wohne, und halte mich
ergebenst empfohlen.

3.2.

Hochachtungsvoll

L. Voit, Posamentier.

Frisch gekochten

Schinken

im Anschnitt empfiehlt

Aug. Vösch Nachfolger,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

2.1.

Telephon Nr. 1282.

Süßer Umweger

eingetroffen.

Knapp, Badische Weinstube,

Mitterstraße 18.

Tragkleidchen,

Tragmäntel,

Capes,

Ueberjäckchen,

Tellermützen,

Häubchen,

Vigogne-Kittel,

wollene Kittel,

„ Höschen,

„ Röckchen,

Kinderschuhe,

Kinderlätze

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Emil Kley,

3.2.

Erprinzenstraße 25.

Gummi-Regenmäntel

3.1.

für Damen und Herren,

vollständig wasserdicht, absolut geruchlos.

Hervorragend schöne Neuheiten in Stoffen und Façons!

Kreuzstraße 21. **Aretz & Cie.**, Telephon 219.

Großherzogl. Hoflieferanten.

NB. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit ohne Preiszuschlag!

Ein Waggon Glas!!!

ist gestern eingetroffen.

Seidel, Kelche, Becher,

2.1.

günstigste Gelegenheit für Wirthe.

Specialmagazin für Hotel- und Haushalt-Einrichtungen

R. Wolfinger, Friedrichsplatz 9.

Metallfußboden-Glanzbad,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und Dauerhaftigkeit besitzend, offerirt in allen Mäncen das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,
Material- und Farbwaren,
Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.
Niederlagen:
S. Zentner, Kronenstraße,
A. Börsig, Durlacher Allee 26.

Sicherheitschlösser

an Glasabschlüssen
liefert fertig angeschlagen à Mk. 4.50
Wilhelm Huber,
127. Schlossermeister,
Leisingstraße 31.

Spätjahr!



Bei Verwendung unserer transportablen **Gasheizöfen** braucht man die Zimmeröfen noch lange nicht in Gebrauch zu nehmen, spart Geld u. vermeidet die Ueberheizung der Zimmer.
Emil Schmidt,
Gesellsch. m. beschr. Haftung, Hebelstr. 3.

Heinrich Kling jun.,

Karlsruhe,
Viktoriastr. 8 und Amalienstr. 25a,
empfiehlt

Doppel-Leitern

für Haus und Gewerbe,
in Holz und Eisen.
Größte Auswahl in vielen Constructionen
von 3 Stufen aufwärts.
Billigste gestellte Preise.

Einziges Specialgeschäft am Plak.

Neu! J. Spyri! Neu!

Die Stauffer Mühle,
broch. Mk. 1.—, geb. Mk. 1.50,
bei **Müller & Gräff.**

Terralith-Fußbodenbelag.

Fugenlos, fußwarm, feuersicher.

Terralith-Fußboden vereinigt alle Vorzüge von Holz- und Steinboden, ohne die Nachteile beider.
Besitzt die Wärme von Holzboden, dabei unverbrennlich, die Härte von Stein, jedoch nicht die Kälte desselben.
Billiger als Parkett oder Linoleum.

Glastischer, wetterbeständiger und unverwüßlicher Belag.

Als fugenlose, glatte Fläche leicht zu reinigen!

Sicherheit gegen Schwamm- und Fäulebildung.

Gepüßt von der kgl. techn. Hochschule, sowie der Lokal-Baukommission zu München.

Geeignet insbesondere für Läden, Kontore, Badezimmer, Korridore, Schulen, Kasernen, Krankenhäuser.

Ausgeführt: Schulhäuser in München; Druckereien in Freiburg;

Städt. Elektrizitätswerk Nürnberg;

in Karlsruhe in mehreren Läden, Kneiplokalen, Badezimmern u.

Allein-Ausführung im Großherzogthum Baden:

Georg Kuengle & Brauns,

Zimmer- und Bausgeschäft,
Baumaterialien,

3.3.

Karlsruhe, Stefaniestraße 76.

Im Konkurs-Ausverkauf der Frau Luise Söll, Friedrichsplatz 4, werden nur noch kurze Zeit

Glacé-
dänische } **Damen-**
und seidene } **Ball-Handschuhe,**

sowie farbige Glacé-Herrenhandschuhe zu Tagespreisen abgegeben.

3.1.

Der Konkursverwalter:

Friedr. Uytmann.

In unserem Verlage erschien:

Landesrechtliche Vorschriften

über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden

(700 Seiten)

enthaltend:

Gesetz:

I. Grundbuchausführungsgesetz vom 19. Juni 1899.

Landesherrliche Verordnungen:

II. Grundbuchausführungsverordnung vom 13. Dezember 1900,

III. Verordnung, die Anlegung der Bergwerksgrundbücher betr., vom 12. Januar 1901,

IV. Kostenverordnung vom 21. Januar 1901,

V. Verordnung, die Intraffsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betr., vom 4. Mai 1901,

Ministerialverordnungen:

VI. Grundbuchvollzugsverordnung vom 18. Februar 1901,

VII. Verordnung, die Fortführung der Vermessungswerke betr., vom 4. Mai 1901,

VIII. Verordnung, die Ersahleistungen der Gemeinden und Grundeigentümer für die Arbeiten der Bezirksgeometer betr., vom 30. Mai 1901,

IX. Dienstweisung für die Grundbuchämter,

sowie

Amtliche Muster zur Grundbuchdienstweisung

(280 Seiten)

in zwei getrennten Bänden, in Leinwand gebunden, Quartformat. Preis zusammen Mk. 9.—.
Karlsruhe, den 8. Oktober 1901.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr

am 7. Oktober 1901.

Angekommen			Abgegangen		
Schiffe	mit Tonnen	Ladung	Schiffe	mit Tonnen	Ladung
L. Schürmann Söhne Nr. 6	400	Kohlen	Gg. Sinner Marie Elisabeth	55 137	Mehl Holz
am 8. Oktober 1901.					
Wilhelm Heinrich	140	Koksgrües	Georg Sinner	55	Mehl.

Gebr. Ettlinger,Grossh. Hoflieferanten,
Special-Haus
für*Laufz-Artikel*

Kaiserstr. 199. ♦ Telefon 528.

Alle Zuthaten für die
Damenschneiderei
in erprobten Qualitäten
billigst.Schutz des Kleidersaumes:
Facing,
Kleiderschutzborte aus engl. Velvet,
nur echt mit Stempel,
„The Amazon Skirt Facing“,
Mohair-Velourschutz,
Mohair-Verlängerungs-Borten,
Mohair-Rockstoss m. hoher Kante,
Patentstoss.**Schlitzschliesser, Druckknöpfe,**
absolut solideste
Schlitzschliesser am Bande,
auch für Taillenschluss,
„Ideal“.
D. R. G. M. 127 595.**Rock- und Tailen-Futterstoffe:**
Gloria, Taft, Zanella,
Orleans, Panama,
engl. Faille u. Reversible,
deutsche Croisé u. Satin,
Gloria-Gaze u. Rosshaarstoff.**Fischbein:**
Fischbein, 120 u. 90 cm lang,
Hornfischbein, Tailenstäbe,
Tailenband u. neuer Rockbund.**Armblätter:**
deutsches, amerikanisches u. engl. Fabrikat,
nur gute Marken,
sowie
sämtliche Kurzwaren.**Klavierstimmen**und
Repariren, auch Aufpoliren
wird zuverlässig und billigt besorgt.
M. Hack, Pianohandlung.
Telefon 1044.**Kachel-Ofen.**Unterschiedener bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
Neueste **frische Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.**W. Leicht, Ofengeschäft,**
Markgrafenstraße 43.**Bratgänse,**eigene Hasfermast, sauber ger., 8-10 Pfd. schwer,
à Pfd. 38-40 Pfg., verl. geg. Nachn. Besitzer
Fr. Barfuhn, Schilkeuthen bei Gr.-Frieds-
richsdorf (Ostpr.) 54.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Das Gardinen- u. Weisswaarengeschäft

von

Franz Zauer

befindet sich jetzt

Kaiserstrasse 207,

6.1.

zwischen Wald- und Karlstrasse.

Ich bin

entzückt

von den soliden, preiswerthen

wollenen Damen-Strümpfen,**wollenen Herren-Socken,****wollenen Kinder-Strümpfen,**

welche ich von den

feinsten bis zu den Stärksten

aus

Hertel's Fabrik-Lager,**Kaiserstraße 185,**

kaufe.

Achten Sie bitte genau auf diese Adresse.

Hertel hat nur eine Verkaufsstelle.

Achtungsvoll

Gustav Hertel.